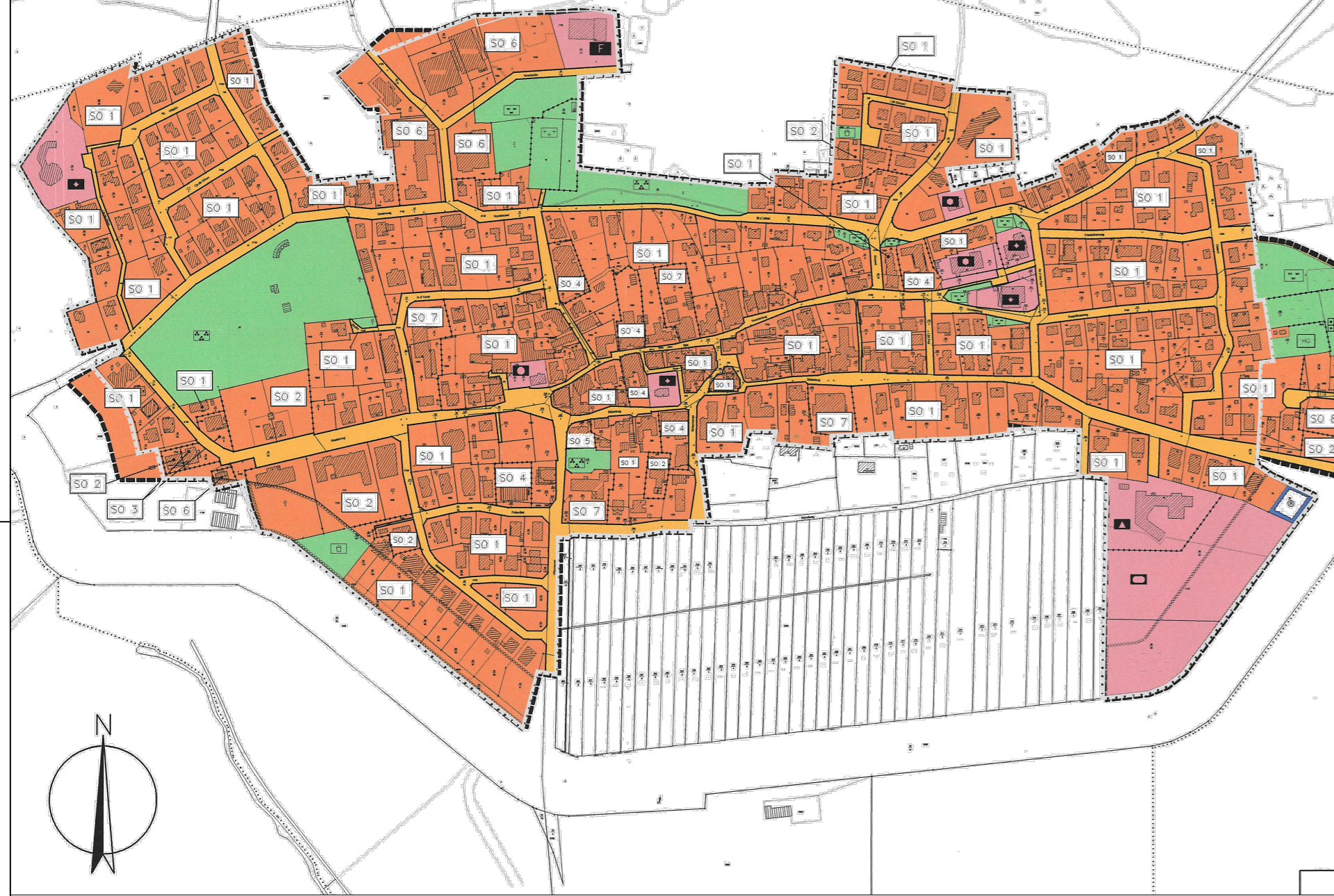


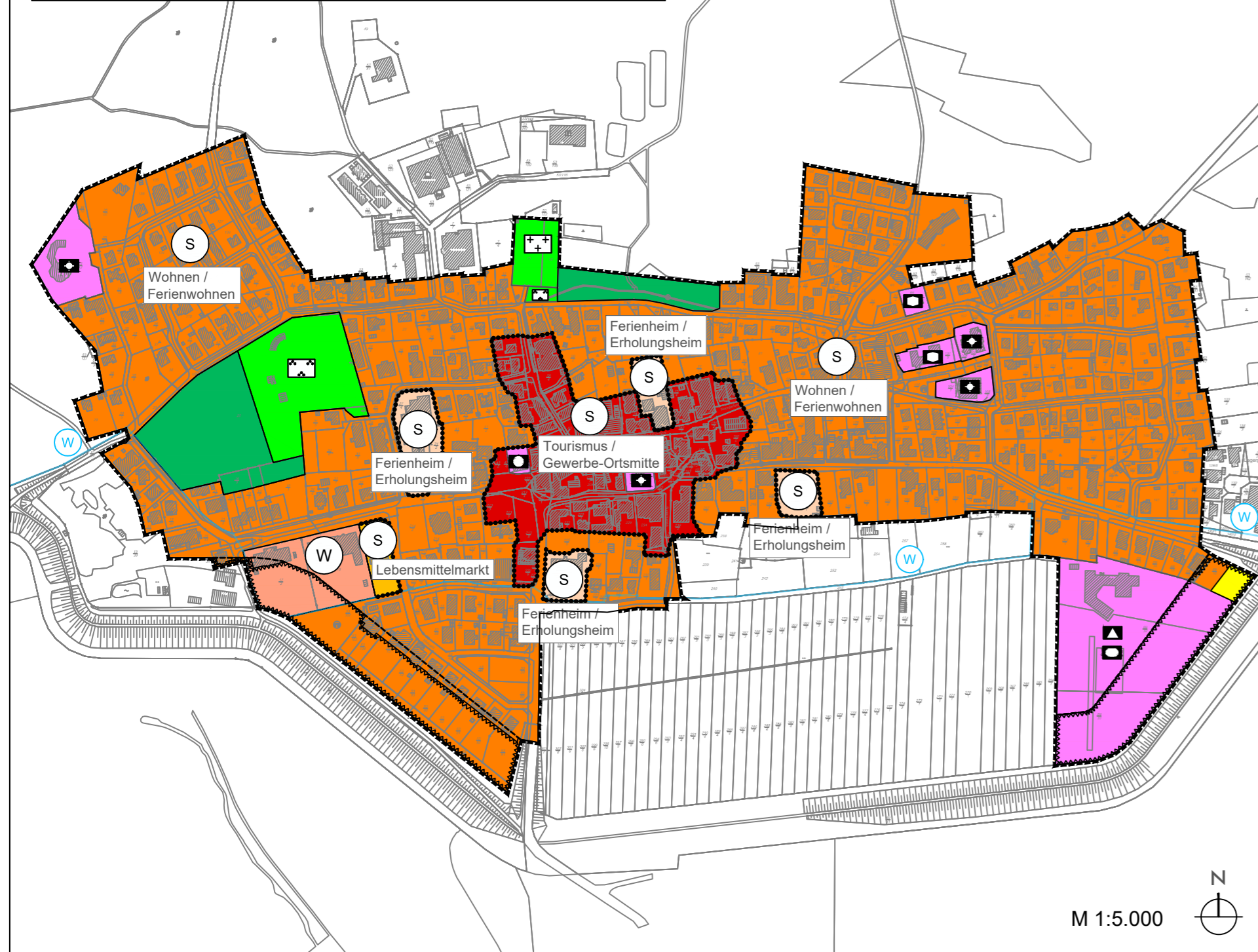
## 6. Änderung des Flächennutzungsplans mit Änderungsbereich



### DARSTELLUNGEN

- Änderungsbereich der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes
  - Geltungsbereich der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes
- BAUGEBIETE**
- SO 1 Sonstiges Sondergebiet "Allgemein"
  - SO 2 Sonstiges Sondergebiet "Wohngebäude / Wohnen"
  - SO 3 Sonstiges Sondergebiet "Gastronomie / Wohnen"
  - SO 4 Sonstiges Sondergebiet "Hotel"
  - SO 5 Sonstiges Sondergebiet "Apotheke"
  - SO 6 Sonstiges Sondergebiet "Konzentrationsbereich des Kurwesens"
  - SO 7 Sonstiges Sondergebiet "Ferienheim / Erholungsheim"
  - SO 8 Sonstiges Sondergebiet "Künstlerhaus"
  - SO 9 Sonstiges Sondergebiet "Eingeschränktes Gewerbe"
  - SO 10 Sonstiges Sondergebiet "Reiterhof"
  - SO 11 Sonstiges Sondergebiet "Gartenbaubetriebe"
- BAUFLÄCHEN**
- Sonderbauflächen Zweckbestimmung: Tourismus/ Gewerbe-Ortsmitte
  - Sonderbauflächen Zweckbestimmung: Wohnen / Ferienwohnen,
  - Sonderbauflächen Zweckbestimmung: Lebensmittelmarkt
  - Sonderbauflächen Zweckbestimmung: Ferienhaus / Erholungsheim
  - Wohnbauflächen
- FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF**
- Fläche für den Gemeinbedarf mit der Zweckbestimmung:
  - Öffentliche Verwaltung
  - Schule
  - Kirchen und kirchlichen Dingen dienende Gebäude und Einrichtungen
  - Sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
  - Sportlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
  - Feuerwehr

## 7. Änderung des Flächennutzungsplans



- VERKEHRSLÄCHEN**
- Öffentliche Straßenverkehrsfläche
  - Straßenbegrenzungslinie
- GRÜNFLÄCHEN**
- öffentliche Grünflächen mit der Zweckbestimmung:
    - Friedhof
    - Naturbelassene Grünfläche
    - Parkanlage
    - Spielplatz
  - private Grünflächen mit der Zweckbestimmung:
    - Dauerkleingarten
    - Hausgarten
- FLÄCHEN FÜR WALD**
- Waldfläche
- FLÄCHEN FÜR VER- UND ENTSORGUNG**
- Entsorgung Abwasser
- SONSTIGE FESTSETZUNGEN**
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen von Baugebieten
- NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN**
- Deichschutzzone
  - Umgrenzung der Flächen, die von Bebauung freizuhalten sind
  - Trinkwasserschutzgebiet Wasserschutzzone III
  - Grenze des Nationalparks "Niedersächsisches Wattenmeer"

## Präambel

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) und des § 58 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Gemeinde Spiekeroog diese 7. Flächennutzungsplanänderung, bestehend aus der Planzeichnung beschlossen.

Spiekeroog, den .....  
Bürgermeister

## Verfahrensvermerke

### Aufstellungsbeschluss

Der Rat der Gemeinde Spiekeroog hat in seiner Sitzung am ..... die Aufstellung der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen. Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am ..... ortsüblich bekanntgemacht worden.

Spiekeroog, den .....  
Bürgermeister

### Planunterlage

Kartengrundlage: Liegenschaftskarte, Gemeinde Spiekeroog - Gemarkung Spiekeroog - Flur 1, 2  
Maßstab: 1:5.000

Die Kartengrundlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom .....). Die Vervielfältigung ist nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gestattet. (§9 Abs. 1 Nr. 2 Niedersächsisches Gesetz über das amtliche Vermessungswesen (NVerMG) vom 12.12.2002 Nds. GVBl. Nr. 1/2003, Seite 5)

Osterholz-Scharmbek, den .....

### Planverfasser

Der Entwurf wurde ausgearbeitet von: BPW Stadtplanung  
Ostertorsteinweg 70-71; 28203 Bremen

Bremen, den .....  
Büroinhaber

### Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Rat der Gemeinde Spiekeroog hat in seiner Sitzung am ..... dem Entwurf der 7. Flächennutzungsplanänderung und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ..... ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf der 7. Flächennutzungsplanänderung mit Begründung hat vom ..... bis zum ..... gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Spiekeroog, den .....  
Bürgermeister

### Feststellungsbeschluss

Der Rat der Gemeinde Spiekeroog hat die 7. Flächennutzungsplanänderung nebst Begründung nach Prüfung der Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am ..... beschlossen.

Spiekeroog, den .....  
Bürgermeister

### Genehmigung

Die 7. Flächennutzungsplanänderung ist mit Verfügung (AZ.: ..... ) vom heutigen Tage unter Auflagen / mit Maßgaben / mit Ausnahme der durch ..... kenntlich gemachten Teile gemäß § 6 BauGB genehmigt.

..... den .....  
Höhere Verwaltungsbehörde

.....  
(Unterschrift)

### Beitrittsbeschluss

Der Rat der Gemeinde Spiekeroog ist den in der Genehmigungsverfügung vom ..... (AZ.: ..... ) aufgeführten Auflagen / Maßgaben / Ausnahmen in seiner Sitzung am ..... beigetreten. Die 7. Flächennutzungsplanänderung hat wegen der Auflagen / Maßgaben vom ..... bis ..... öffentlich ausgelegen. Ort und Dauer wurden am ..... ortsüblich bekanntgemacht.

Spiekeroog, den .....  
Bürgermeister

### Inkrafttreten (§ 10 Abs. 3 BauGB)

Die Erteilung der Genehmigung der Flächennutzungsplanänderung ist gemäß § 6 Abs. 5 BauGB am ..... im Amtsblatt bekannt gemacht worden. Die 7. Flächennutzungsplanänderung ist damit wirksam geworden.

Spiekeroog, den .....  
Bürgermeister

### Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften

Innerhalb von einem Jahr nach Wirksamwerden der 7. Flächennutzungsplanänderung ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen der Flächennutzungsplanänderung nicht geltend gemacht worden.

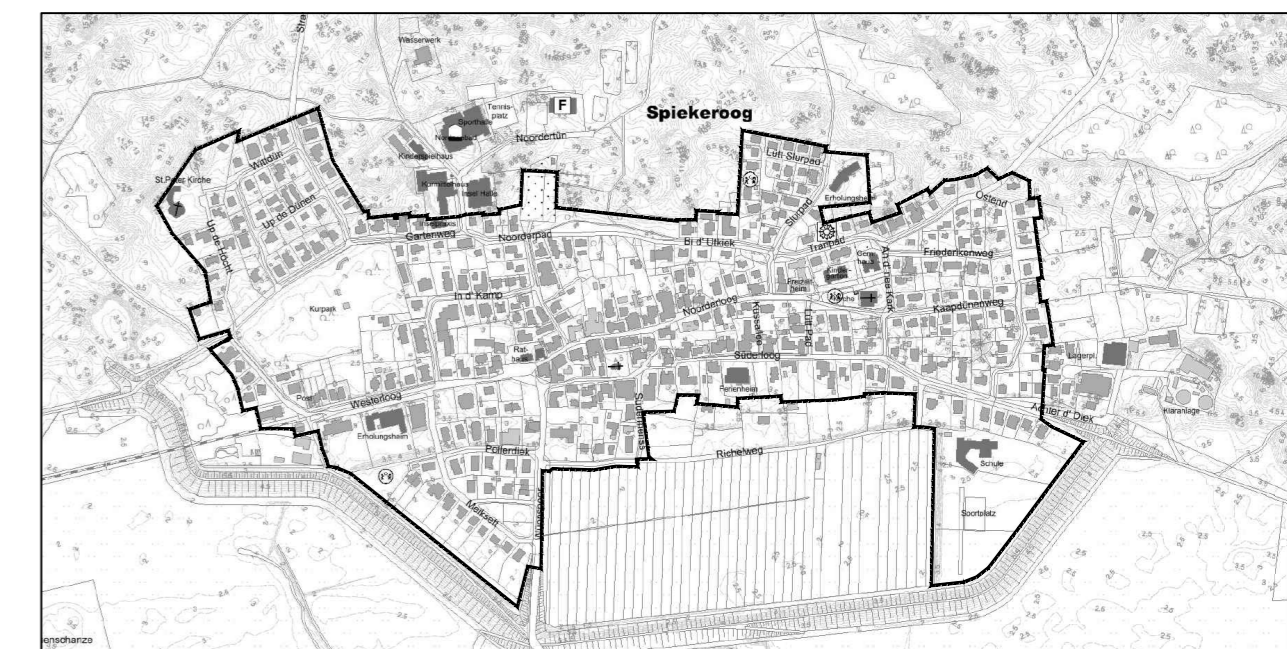
Spiekeroog, den .....  
Bürgermeister

Gemeinde Spiekeroog

Landkreis Wittmund

## 7. Änderung des Flächennutzungsplans

ENTWURF



Übersichtsplan

Bearbeitungsstand: 05.12.2023

Planverfasser:

**BPW** Stadtplanung

Ostertorsteinweg 70-71  
28203 Bremen

office@bpw-stadtplanung.de  
www.bpw-stadtplanung.de

M 1:5.000